

INFORMATION



des Bürgermeisters der
Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

E-Mail: post@staw.at · Homepage: www.staw.at · Nr. 2/2007 · Februar 2007
E-Mail: Alfred.Stachelberger@staw.at



Bgm. Alfred Stachelberger

Prof. Adolf Schnürl 80!



Mehr als 150 Personen haben an der Gratulationsfeier, welche im Foyer des Kulturhauses ihren Abschluss fand, teilgenommen. Prof. Schnürl dirigierte in bewährter Weise. Bereits seit 1944 (63 Jahre!!!) leitet Prof. Adolf Schnürl den Kirchenchor, bestehend aus etwa dreißig Sängerinnen und Sängern, das Kirchenorchester bilden ortsansässige

Instrumentalisten und Musiker aus der Umgebung. Er war auch 36 Jahre (bis 2000) Leiter der Musikschule St. Andrä-Wördern und auch jahrzehntelang Standesbeamter in der Gemeinde. Die Gemeindevertretung gratuliert dem Jubilar recht herzlich und hofft weiterhin auf seine tatkräftige Mitarbeit im musikalischen Bereich.

Bürgerservicestellen



Gemeindegasthof St. Andrä-Wördern
Altgasse 30
Tel. 02242 / 31300-0
Fax 02242 / 31300-15
Homepage: <http://www.staw.at>
E-Mail: post@staw.at

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und zusätzlich am Donnerstag von 13.00 bis 19.00 Uhr.



**Post-Servicestelle und
Ortsvorstehung Greifenstein,**
Hadersfelder Straße 1
Tel. 02242 / 32231-0 (Fax
DW 15), Öffnungszeiten: Montag bis
Donnerstag von 15.30 bis 17.00 Uhr
und Freitag von 16.30 bis 19.00 Uhr.

Ortsvorstehung zusätzlich am Freitag von 15.00 bis 19.00 Uhr.



Ortsvorstehung Hadersfeld
Hauptstraße 2
Tel./Fax 02242 / 5225
Öffnungszeiten: Freitag von 17.00 bis
18.00 Uhr



**Post-Servicestelle und
Ortsvorstehung Hintersdorf,**
Hauptstraße 32
Tel./Fax 02242 / 6223
Öffnungszeiten: Montag bis Donner-
stag von 17.30 bis 19.00 Uhr und
Freitag von 14.30 bis 16.00 Uhr.
Ortsvorstehung zusätzlich am Freitag
von 18.00 bis 19.00 Uhr



Ortsvorstehung Kirchbach
Unterkirchbacher Straße 27
Tel./Fax 02242 / 6530
Öffnungszeiten: Donnerstag von
17.00 bis 19.00 Uhr.

Nächste Gemeinderatssitzung!

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates
findet am

Freitag, dem 30. März 2007

um 18 Uhr, im Gemeindegasthof St. Andrä-
Wördern, statt. Unter anderem werden der
Rechnungsabschluss 2006 und der 1. Nachtrags-
Voranschlag 2007 behandelt und beschlossen.

Altstoffsammelplatz - Anlieferung von Grün- und Baumschnitt

Der Altstoffsammelplatz in St. Andrä, Bundesstraße 14,
ist seit Februar 2007 am Samstag Vormittag (8-12 Uhr)
zusätzlich jeden 1. Samstag im Monat von 12-15 Uhr
bzw. jeden Mittwoch Nachmittag von 13-16 Uhr geöff-
net.

Nach den Osterferien (2. April bis 10. April 2007) wird
es auf Grund von Asphaltierungsarbeiten im Bereich
des Grünschnitt-Lagerplatzes eine Woche nicht möglich
sein, Grün- und Baumschnitt anzuliefern. Der genaue
Termin wird noch bekanntgegeben. Wir bitten daher bei
Ihren Gartenarbeiten, diesen Umstand zu berücksichti-
gen.

Heizkostenzuschuss 2007

Der Heizkostenzuschuss kann unter Vorlage des
Pensionsabschnittes (mit Ausgleichszulage) bzw.
Bescheid über die laufende Sozialhilfe bis 30. April
2007 während der Amtsstunden im Gemeindegasthof in
Wördern bezogen werden.

Der Zuschuss beträgt € 125,- für alle Pensionisten,
die eine Ausgleichszulage beziehen sowie auch für
Empfänger einer laufenden Sozialhilfe.

Eine Auszahlung nach dem 30. April 2007 kann nicht
mehr erfolgen.

Beratungstermin (Sozialexperte) am 1.3.2007 wird verschoben

Mit März 2007 war geplant, dass ein Sozialexperte
kostenlose Beratung durchführt. Leider musste sich Dr.
Walter Wotzel einer Rehabilitationsbehandlung unterzie-
hen und daher wird der geplante Start auf Donnerstag,
den 5.4.2007 (17-19 Uhr) verschoben.

Aber mit 5.4.2007 ist es dann soweit: wenn Sie
Fragen zu Pflegegeld, Pension, Krankenversicherung,
Behinderung, Sozialhilfe oder anderen sozialen
Themen haben - Dr. Walter Wotzel wird dann jeden
1. Donnerstag im Monat von 17 bis 19 Uhr im
Gemeindegasthof kostenfrei und vertraulich zur Verfügung
stehen.

Liebe Leserinnen und Leser!

Diese Ausgabe der INFORMATIONEN DES BÜRGERMEISTERS
ging am Mittwoch, dem 28. Februar 2007, in den Versand.

Die nächste Ausgabe erscheint im März 2007!

IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde St. Andrä-Wördern.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Alfred
Stachelberger, 3423 St. Andrä-Wördern, Altgasse 30;
Verlagspostamt und Verlagsort:
3423 St. Andrä-Wördern;
Druck: Eigenes Herstellungsverfahren

Gemeinderatssitzung

**Sitzung vom
2. Februar 2007**

Die Sitzung begann mit einer Trauerminute für die verstorbene Bundesministerin Liese Prokop, für Karl Gervautz (Gemeinderat von 1975–1985) und den Vizebürgermeister von Absdorf, Anton Prantner.

Nach der Verlesung des Prüfberichtes des Prüfungsausschuss vom 11.1.2007 und Stellungnahme des Bürgermeisters und Kassenverwalterin stand der Kindergarten Altenberg im Mittelpunkt. Nachdem der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 23. 1. 2007 bereits 14 kleinere Gewerke vergeben hat, beauftragte der Gemeinderat die Firma Alpine-Mayreder (Horn) mit einer Angebotssumme von € 205.553,32 mit den Baumeisterarbeiten. Weiters wurden die Zimmermannarbeiten an die Fa. Kern aus Sieghartkirchen vergeben. Somit sind alle Aufträge (mit Ausnahme der Einrichtung) mit einer Gesamtsumme von € 321.000,- an die notwendigen Professionisten vergeben. Damit wurde gewährleistet, dass eine Inbetriebnahme der zusätzlichen Gruppe mit September 2007 erfolgen kann.

Kabelarbeiten der EVN

Die EVN führt in der Gemeinde einige Verkabelungsarbeiten (die Stromleitungen auf Masten werden unter die Erde verlegt) durch. Das größte Projekt – die gesamte Ortsdurchfahrt in Oberkirchbach – wurde nun durch den Gemeinderat bestätigt. Für die Aufstellung dem notwendigen Beleuchtungskörper samt den notwendigen Fundament und Kabellegungsarbeiten wurde eine Vereinbarung mit der EVN abschließen. Das Projekt in Kirchbach beinhaltet Gesamtkosten von € 52.865,28 für die Gemeinde.

NÖ Bestattungsgesetz 2007

Mit 1.1.2007 trat das neue NÖ Bestattungsgesetz 2007, dass der NÖ Landtag im Herbst 2006 beschlossen hat, in Kraft. Leider hat dieses neue Gesetz weitreichende Konsequenzen für die bestehenden Gebühren der Marktgemeinde. Es gibt mit diesem Gesetz keine Mög-

lichkeit mehr für Auswärtige einen höheren Tarif zu verrechnen. Weiters entfallen die Einnahmen bei den Grabdenkmalgebühren. Da rund 1/3 der Grabstellen mit dem Auswärtigentarif belegt war, musste der Gemeinderat eine Gebührenanpassung von rund 16,5% durchführen, damit bei dieser Kostenstelle kein Abgang entsteht. Weitere Informationen auf Seite 8 und 9.

Wasserpreis angepasst

Der Wasserpreis wurde ebenfalls angepasst. Der aktuelle Preis für 1 m³ Wasser beträgt € 1,1264 und besteht seit 1.7.1998. Mit 1.7.2007 wurde nun eine Anpassung auf € 1,20 vorgenommen. Dies entspricht einer Erhöhung von rund 6,5 %. Eine Indexanpassung laut Verbraucherpreis hätte eine Erhöhung von 16 % gerechtfertigt. Der Gemeinderat entschied jedoch für eine moderate Anpassung.

Kanalbau Hadersfeld und Wasserleitung Badesiedlung

Für die vorgesehenen Projekte – Kanalbau in Hadersfeld und Kanal- und Wasserleitungsbau in der Badesiedlung – hat nun der Gemeinderat seine Zustimmung gegeben. Neben den Projektbeschlüssen wurde festgelegt, dass gemäß der gesetzlichen Möglichkeiten Vorauszahlungen von allen Liegenschaften, die angeschlossen werden, eingehoben werden können. Insgesamt 60 Prozent werden vor Baubeginn (voraussichtlich August 2007) von den Liegenschaftseigentümern eingehoben. Die restlichen 40 Prozent werden bei Anschlussmöglichkeit mit dem dann gültigen Einheitssatz vorgeschrieben. Damit braucht die Gemeinde nicht sofort auf Kredite zurückgreifen und erspart den späteren Benutzern auch einige Finanzierungskosten.

Aufschließungskosten

Für die Parzellierung im Bereich Kirchenweg und Am Rain, St. Andrä, wurde nun festgelegt, dass eine Vorauszahlung auf die Aufschließungskosten ein-

gehoben wird. Es werden 40% als Vorauszahlung vorgeschrieben, womit die Finanzierung der notwendigen Baustraße gewährleistet wird.

Fischereiverein Donau

Der Wörderner Fischereiverein „Donau“ stellte den Antrag auf Verlängerung des Pachtvertrages für das Fischereirevier 1/2 Donau. Der Gemeinderat stimmte diesem Ansuchen zu und verlängerte den bestehenden Pachtvertrag um weitere 10 Jahre mit einem Pachtzins von € 3350,- pro Jahr.

Weitere Beschlüsse:

Für fünf Objekte in der Gemeinde wurden Förderbeträge von insgesamt € 1972,50 für Alternativenergien zuerkannt. Zwei Gemeindewohnungen wurden vergeben. Der Gehsteig an der B 14 (Friedhof bis Ortsende) wurde in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde übernommen. Einem Antrag auf Löschung eines Vorkaufs- und Wiederkaufsrechtes für eine Liegenschaft in Greifenstein wurde zugestimmt. Weiters wurde in der Badesiedlung der Verkauf einer Parzelle bzw. eine Änderung eines Pachtvertrages genehmigt.

Musiklehrer Manfred Mader verlässt die Musikschule

Der langjährige Musiklehrer Manfred Mader hat um die einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses mit 1. Februar 2007 ersucht.

Als Nachfolger konnten bereits zwei Lehrer, Teilzeitlehrer Engelbert Haßlinger mit 8 Wochenstunden und Christian Gonsior mit 15 Wochenstunden zur Probe verpflichtet werden.

Weiters hat die Gemeinde die Möglichkeit genutzt und einem Bediensteten die Möglichkeit zur Inanspruchnahme der Altersteilzeit gegeben.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Einladung zum Seniorentreff

„Gemeinsam statt einsam“

Auch für das Jahr 2007 hat das Team des Seniorentreff's St. Andrä-Wörtern ein buntes Programm zusammengestellt, um den Teilnehmern ein paar interessante und gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen zu beschern. Natürlich steht auch wieder der „Seniorenexpress“ bei Bedarf zur Verfügung, um für eine problemlose Hin- bzw. Rückfahrt zu sorgen. Die Kosten betragen € 3,50 für Speis und Trank sowie € 4,— für den Seniorenexpress.



**GESUNDHEITS- &
SOZIALE DIENSTE**

BERATUNG ■ PFLEGE ■ BETREUUNG

Dr. Christoph Auner

Arzt für Allgemeinmedizin

Eduard-Klinger-Straße 19

Tel./Fax 02242/33 828

bzw. 0676/54 99 528

3423 St. Andrä-Wörtern

www.auner-doc.com

Ordination nach Vereinbarung

www.RK-Tulln.at
059/144 -1



**Termine für den Seniorentreff
jeweils im Pfarrheim St. Andrä-Wörtern**

Donnerstag, 22. März 2007, 15 Uhr,

Donnerstag, 26. April 2007, 15 Uhr,

Donnerstag, 24. Mai 2007, 15 Uhr,

Donnerstag, 21. Juni 2007, 15 Uhr

Anmeldungen richten Sie bitte werktags von 7.00–15.00 Uhr an das Rote Kreuz Tulln unter **059144-241**.

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass der Unkostenbeitrag für Speis und Trank weiterhin bei **€ 3,50** gehalten werden konnte.

Auch für den Seniorenexpress bleibt der Betrag von **€ 4,-**

Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich
das Team vom Seniorentreff St. Andrä - Wörtern

HAUSHALTSHILFE GESUCHT

**Wir wohnen in einem modernen Haus
in St. Andrä-Wörtern und suchen für
ca. 3 Tage/Woche eine Haushaltshilfe.
Alle näheren Bedingungen können per-
sönlich besprochen werden.**

Monika Moebius, 0676/4118347.

BESTATTUNG

DUSSMANN

Erfahrung und Kompetenz im Trauerfall

Tag u. Nacht erreichbar: 02242/32379

St. Andrä-Wörtern, Greifensteinerstraße 9

Aktuelle Parten im Internet: www.bestattung-dussmann.at

KARNER

Transporte Ges.mbh

Erd-, Steinlege- und Abbrucharbeiten
Sand und Schotter

3422 GREIFENSTEIN, HAUPTSTRASSE 3

☎ **02242/32 224**



Wir gratulieren!

GEBURTSTAGE



ZUM 80. GEBURTSTAG

Gerhard Neuwirth, Wördern, am 7. 2.
Franziska Grössinger, Kirchbach, am 9. 2.
Karl Müller, Wördern, am 17. 2.
Klothilde Kerschbaum, St. Andrä, am 17. 2.
Adolf Schnürl, Wördern, am 19. 2.

ZUM 85. GEBURTSTAG

Helene Schaupmann, St. Andrä, am 17. 2.

ZUM 50. HOCHZEITSTAG

Rudolf und Hermine Mohr, Hintersdorf, 9.2.

ZUM 55. HOCHZEITSTAG

Kurt und Margarete Kugler, Wördern, 2. 2.

Zum 80. Geburtstag von Klothilde Kerschbaum gratulierten Bgm. Alfred Stachelberger, GGR Erich Stanek und Vize-Bgm. Franz Semler (o).

Zum 80. Geburtstag von Franziska Grössinger gratulierten gratulierten Bgm. Alfred Stachelberger, GGR Erich Stanek und Ortsvorsteher Anton Hameder (re. o.).

Zum 80. Geburtstag von Karl Müller gratulierten Vize-Bgm. Franz Semler, GGR Erika Gruber und Bgm. Alfred Stachelberger (Bild Mitte).

Zum 80. Geburtstag von Prof. Adolf Schnürl gratulierten GGR Erika Gruber, Vize-Bgm. Franz Semler, GGR Erich Stanek, Bgm. Alfred Stachelberger, Alt-Bgm. Alois Haschberger, Geistl. Rat Pfarrer Josef Luger



NAMENS DER GEMEINDEVERTRETUNG DARF ICH ALLEN JUBILAR/INNEN
ZU IHREM FESTTAG HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ENTBieten.

MIT FREUNDLICHEN GRÜßEN
IHR BÜRGERMEISTER ALFRED STACHELBERGER

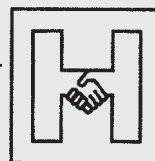


Ersttagsstempel 25 Jahre Großgemeinde

Anlässlich der Feiern „25 Jahre Großgemeinde St. Andrä-Wördern“ wurden Kuverts mit Motiven aus unseren Gemeinden und Ersttagsstempel aufgelegt. Der Preis dieses bereits zur Rarität gewordenen Stempels: € 3,-

Bei den eigenen Kindern zu Hause und doch berufstätig

Tagesmutter beim NÖ Hilfswerk



Kinderbetreuung durch Tagesmütter ist eine kindgerechte und flexible Form der Tagesbetreuung: Die Tagesmutter nimmt zu ihren eigenen Sprösslingen ein oder mehrere Tageskind(er) zu sich und kann in privater, familiärer Atmosphäre optimal auf deren Bedürfnisse eingehen. Wann, wie oft und wie lange das Kind von der Tagesmutter betreut wird, wird mit den Eltern direkt und flexibel vereinbart. Die Tagesmutter kann selbst entscheiden, wie viele Kinder sie betreuen möchte. Die Mindestbetreuungszeit für ein Tageskind ist mit 20 Stunden im Monat (das sind ca. 5 Stunden in der Woche) festgelegt. Zu Beginn der Betreuung werden in der Regel 3 Tageskinder vom Jugendamt genehmigt.

Die Vorteile dieser Be-

treuungsform liegen auf beiden Seiten: Berufstätige Eltern erhalten die Gewissheit, ihr Kind tagsüber in gute Hände zu geben – Familie und Beruf können so optimal vereinbart werden. Gerade Kinder unter drei Jahren benötigen für ihre Entwicklung eine konstante Bezugsperson und familiäre Atmosphäre.

Der Tagesmutter eröffnen sich Einkommenschancen im eigenen zu Hause und weiterhin die Möglichkeit für ihre eigenen Kinder voll da zu sein. Das NÖ Hilfswerk bietet eine kostenlose Ausbildung zur Tagesmutter und regelmäßig pädagogische Aus- und Weiterbildung, von der Sie auch im Privatbereich profitieren, sowie monatlichen

Erfahrungsaustausch mit anderen Tagesmüttern. Für die betreuten Kinder übernimmt das NÖ Hilfswerk die Unfallversicherung. Unter bestimmten Voraussetzungen besteht die Möglichkeit,

einen freien Dienstvertrag abzuschließen. Tagesmutter zu sein ist eine Ernst zu nehmende

Alternative: Viele Frauen, auch aus akademischen Berufen, haben sich bereits entschlossen, einige Jahre als Tagesmutter bei Ihrem Kind zu bleiben.

Die nächste Tagesmutter-Ausbildung startet im Mai
Wir freuen uns, Sie über die Tätigkeit einer Tagesmutter noch genauer informieren zu können. Denn wir wissen aus Erfahrung, es ist eine schöne und erfüllende Auf-



gabe, Kinder zu betreuen!

Wir laden Sie herzlich zum Tag der offenen Tür bei Tagesmutter Gabriele Bäck, 3423 St. Andrä-Wördern, Hans-Enzmann-Hof 7/1, am Freitag, dem 9. März 2007, 15 bis 17 Uhr, ein. Gabriele Bäck ist seit 10 Jahren Tagesmutter beim NÖ Hilfswerk!

Informieren Sie sich direkt bei unserer Tagesmutter über die vielen Vorteile dieser Tätigkeit. Tagesmutter ist ein schöner Beruf und die positiven Seiten sprechen für sich.

Mit freundlichen Grüßen
Isabella Böck Einsatzleiterin
Hilfswerk Tulln
Kinder, Jugend & Familie
Frauenhofner Strasse 56
3430 Tulln
Tel. 02272/64 000-20
www.hilfswerk.at/tulln

DER BAUMEISTER

ING. KARL

FRIEBERGER



PLANUNG + BAULEITUNG + BAUAUSFÜHRUNG

3423 ST. ANDRÄ-WÖRDERN
TULLNERSTRASSE 13

TEL : 02242 / 322 32
FAX : 02242 / 320 32
e-MAIL : frieburger@frieburger.at
www.frieburger.at



Sicheres Warten auf den Schulbus!

Am Freitag, den 16. 2. 2007 fand in den Räumen der Hauptschule St. Andrä-Wördern eine Informationsveranstaltung zum Thema "Sicheres Warten auf den Schulbus" statt. Im Mittelpunkt standen Verhaltensregeln beim Warten auf den Schulbus vor der Volksschule St. Andrä-Wördern.

Im Rahmen einer Powerpoint-Präsentation wurden diese Regeln erläutert und mit Bildern dokumentiert. Der Leiter der Polizeiinspektion St. Andrä-Wördern, Leopold Heindl, klärte SchülerInnen über ihre Strafmündigkeit auf. Ergänzt wurde dieser Vortrag durch eine Erörterung über die Kamera im Wartebereich der Schulbusse. Obersekretär Peter Ohnewas, Amtsleiter der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern und für die EDV zuständig, erklärte, dass die Kamera dazu dient, die Sicherheit der Schüler zu verbessern.

Der Zugriff auf die aufgenommenen Bilder wurde auf drei Personen (Direktoren der beiden Schulen und EDV-Administrator Ohnewas) beschränkt. Die Bilder werden nach zehn Tagen automatisch gelöscht.



Ferienbetreuung für Schulkinder



Auch in diesem Jahr findet wieder eine Ferienbetreuung für Schulkinder statt. Durch das neue Kindergartengesetz besteht nun auch die Möglichkeit, diese Ferienbetreuung in einem Kindergarten durchzuführen. Die Erhebung bei den Kindergartenkindern wurde gerade abgeschlossen. In den nächsten Tagen werden im Einvernehmen mit den Kindergärten die Details der Ferienbetreuung besprochen.

Für Schulkinder wird eine Ferienbetreuung vom 30. Juli bis 31. August 2007 (fünf Wochen) angeboten. Somit besteht auch für Kindergartenkinder die zusätzliche Möglichkeit, in der 5. und 6. Fe-

rienwoche eine Betreuung zu erhalten. Für dieses Angebot werden folgende Kosten verrechnet (Zahlung bei Anmeldung):

Betreuung: € 21,-/Woche – 2. Kind € 14,-/Woche, ab 3. Kind € 7,-/Woche
Essen: € 2,50 pro Tag, Bastelbeitrag € 9,50 bei einer Nutzung ab zwei Wochen.

Auf Grund der Erfahrungen der letzten Jahre wurde eine „Stornogebühr“ eingeführt.

Anmeldeformulare liegen im Bürgerservice auf bzw. können auch auf der Homepage downloadet werden.
 Anmeldeschluss: 27. April 2007

Der **Friedhof St. Andrä-Wördern** besitzt 1708 Grabstellen (Ehrengräber, Familiengräber, Doppelfamiliengräber und Grüfte).

7 Ehrengräber, 1542 Familiengräber (bis 3 Leichen),

118 Doppelfamiliengräber (bis 6 Leichen),

48 Grüfte (für ca. 16 Grüfte ist noch Platz vorgesehen).

2006 wurde nun ein Urnenhain errichtet. Derzeit stehen 16 Urnennischen zur Verfügung. Mit der neuen Gebührenordnung wurden auch die Kosten für diese Grabanlage festgelegt.

Die Gemeinde besitzt derzeit etwa 50 freie aufgelassene Gräber.

Bei Erwerb eines freien aufgelassenen Familien- bzw. Doppelfamiliengrabes zur Vorsorge (Hauptwohnsitz ist Voraussetzung) werden folgende Gebühren vorgeschrieben:

Grabstellengebühr (10 Jahre), Ablöse der Grabanlage.

Die Entrichtung der Grabstellengebühr (siehe Friedhofsgebührenordnung) berechtigt zur Benützung der Grabstelle auf die Dauer von 10 Jahren. Bei Grüften beträgt die Dauer des Benützungsrechtes erstmalig 30 Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung wie bei Gräbern. Die Fristen sind stets von dem maßgebenden Ereignis nächstfolgenden Jahresbeginn zu rechnen.

Das Benützungsrecht für die Grabstelle verlängert sich um weitere volle 10 Jahre, wenn der Benützungsberechtigte (Bevollmächtigte) spätestens zum Fälligkeitszeitpunkt die vorgeschriebene Verlängerungsgebühr entrichtet.

Aufgrund eines Gemeinderatsbeschlusses vom 28.6.2002 wurde die Firma Gottfried Sperner, konzessionierter Steinmetzmeister, Langenlebarner Straße 7, 3430 Tulln für das Entfernen und Wiederlegen von Grabdeckeln (Deckel öffnen und schließen bei Beerdigungen) beauftragt.

Bei der Friedhofsverwaltung Frieda Fuchs, Tel. 31 300/12, E-Mail: frieda.fuchs@staw.at und Jennifer Strecker, Tel. 31 300/75, E-Mail: jennifer.strecker@staw.at liegt ein Gräberverzeichnis, aus dem die Identität der auf dem Friedhof Bestatteten hervorgeht, sowie ein Übersichtsplan über die Lage und Größe der einzelnen Grabstellen zur allgemeinen Einsichtnahme während der Amtsstunden auf.

Friedhofswart ist **Manfred Wagner**, erreichbar über das Handy 0676/650 50 80.

Über die komplette Friedhofsordnung und die Friedhofsgebührenordnung können Sie sich in unserer Homepage unter www.staw.at informieren.

FRIED

St. Andrä

3423 St. Andrä-Wördern,
Tullner Straße 30



HOF Wördern

Öffnungszeiten:

1. März–5. November täglich 7.00 bis 20.00 Uhr
6. November–28. /29. Febr. täglich 8.00 bis 18.00 Uhr



Friedhofsgebührenordnung nach dem NÖ Bestattungsgesetz 2007

Die Friedhofsgebührenordnung beruht auf dem Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern vom 2. 2. 2007.

Der Friedhof verfügt über folgende Grabarten:

- a) Familiengräber (Erdgrabstellen), und zwar:**
zur Beerdigung bis zu 3 Leichen (Einzelgrab) bzw. bis zu 6 Leichen (Doppelgrab) und Urnengräber bis zu 6 Urnen.
- b) Grüfte (gemauerte Grabstellen), und zwar:**
zur Beisetzung bis zu 3, 6 und 12 Leichen bzw. 6 und 12 Urnen.
- c) Urnennische, und zwar:**
zur Beisetzung bis zu 4 Urnen

Friedhofsgebühren:

- a) Grabstellengebühren (Ankauf) für Erdgrabstellen (für 10 Jahre).**
Einzelgrab (bis zu 3 Leichen): € 465,-
Doppelgrab (bis zu 6 Leichen): € 850,-
Urnengrab (bis zu 6 Urnen): € 300,-
- b) Gebühr für gemauerte Grabstellen (für 30 Jahre):**
Einzelgrab (bis zu 3 Leichen / 6 Urnen): € 1350,-
Doppelgrab (bis zu 6 Leichen / 12 Urnen): € 2400,-
Grabstelle für bis zu 12 Leichen / mehr als 12 Urnen: € 4.500,-
Urnennische (von Gemeinde errichtet): € 450,-
- c) Verlängerungsgebühr für Erdgrabstellen (für weitere 10 Jahre):**
Einzelgrab (bis zu 3 Leichen): € 315,-
Doppelgrab (bis zu 6 Leichen): € 700,-
Urnengrab (bis zu 6 Urnen): € 200,-
- d) Verlängerungsgebühr für gemauerte Grabstellen (für weitere 10 Jahre):**
Einzelgrab (bis zu 3 Leichen / 6 Urnen): € 350,-
Doppelgrab (bis zu 6 Leichen / 12 Urnen): € 700,-
Grabstelle für bis zu 12 Leichen / mehr als 12 Urnen: € 1.400,-
Urnennische (von Gemeinde errichtet): € 150,-
- e) Beerdigungsgebühr:**
Urnengräber: € 90,-
Erdgrabstellen (Familiengräber): € 180,-
Erdgrabstellen mit Deckel / blinde Grüfte: € 600,-
Grüfte: € 600,-
Urnennischen: € 50,-
- f) Enterdigungsgebühr:**
für eine Leiche: € 400,-
für jede weitere Leiche im Zuge der Enterdigung der 1. Leiche: € 200,-
- g) Leichenhallegebühr:**
€ 25,- / Tag



21. APRIL 2007

Noch freie Termine für Fahrrad-Codierung

Am 21. April 2007, von 10 bis 16 Uhr, findet im IGM-Haus in Altenberg, Drosselweg 6, die bereits 3. Fahrrad-Codieraktion statt. Noch kann man sich für freie Termine anmelden. Vize-Bgm. Franz Semler überzeugte sich vom großen Ansturm bei der letzten Codieraktion, wo mehr als 75 Fahrräder von Josef Ruthner, einem Mitarbeiter der Polizeidienststelle Tulln, mit einem Code versehen wurden. Dieser Sicherheitscode kann nur bei den Sicherheitsdienststellen abgefragt werden. Voranmeldung unbedingt notwendig. Bürgerservicestelle Tel. 02242/31 300-0 oder post@staw.at

NÖ-Urlaubsaktion für pflegende Angehörige

Die Förderung läuft seit 2. Jänner 2007. Gefördert werden Personen, die Pflegebedürftige, welche mindestens Pflegegeld der Stufe 3 beziehen, als Hauptpflegeperson betreuen, wenn sie in Österreich ihren Urlaub (auch ohne Pflegebedürftige) verbringen.

Sie müssen im gleichen Haushalt einen Wohnsitz (Hauptwohnsitz oder Nebenwohnsitz) haben oder deren Hauptpflegetätigkeit vom Pflegebedürftigen oder dessen gesetzlichem Vertreter bzw. Sachwalter bestätigen lassen.

Die Aktion kann pro Person pro Jahr nur einmal in Anspruch genommen werden, unabhängig von Kosten und Dauer desurlaubes.

Die Gewährung der Förderung ist nicht vom Einkommen abhängig.

Die/Der AntragstellerIn muss österreichische/r StaatsbürgerIn oder BürgerIn eines EWR-Mitgliedsstaates sein und den Hauptwohnsitz in Niederösterreich

haben. Der Zuschuss beträgt € 100,- für einen Urlaub in Österreich, für einen Urlaub in Niederösterreich € 120,-. Der Urlaub darf nicht vor Jänner 2007 verbracht worden sein.

Über Möglichkeiten der Pflege der Pflegebedürftigen während der Zeit desurlaubes und etwaige sonstige Fördermöglichkeiten gibt die Pflegehotline des Landes NÖ unter 02742/9005-9095 Auskunft.



Die Volkshilfe wird 60

In der Jänner-Ausgabe der „Bürgermeister Informationen“ ist uns leider ein Irrtum unterlaufen. Wir bitten um Entschuldigung. Daher noch einmal die richtigen Info-Stellen für Sie.

Für Anliegen betreffend Hauskrankenpflege, Heimhilfe **Frau DGKS Angela Stockhammer-Zeitler**, Tel. 0676/870027809.

Für Anliegen betreffend Kinderbetreuung **Frau Astrid Altmann**, Tel. 0676/870027460.

Für alle Vereinsangelegenheiten und ehrenamtliche Tätigkeiten Bezirksvorsitzender **Herbert Walder**, Tel. 0676/870029922.

Wartung der Straßenlaternen durch die EVN

Seit fast einem Jahr wird nun die Wartung der Straßenlaternen in der Marktgemeinde durch die EVN organisiert. Laut Vereinbarung ist an Werktagen binnen 48 Stunden nach einer Meldung eine kaputte Lampe zu reparieren.

Wir ersuchen Sie daher um telefonische Meldung von kaputten Straßenlampen unter der Nummer 02242/31300-0 mit der Angabe der Straßenbezeichnung und der Hausnummer.

Bitte, helfen Sie mit, dass die rasche Reparatur der Straßenbeleuchtung gewährleistet wird.

Miettaxi der Fa. Flor!
Um nur € 4,- im Zentralraum und
€ 5,- im gesamten Gemeindegebiet.
Tel. 02242/31310

Körperlschnapsen der Union Hintersdorf-Kirchbach

Der Vergleichskampf im Schnapsen zwischen dem Klosterneuburger Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh und Bürgermeister Alfred Stachelberger endete mit einem Sieg des Klosterneuburger Bürgermeisters.

Zahlreiche Fans wohnten diesem „Duell“ bei und hatten ihren Spaß daran.



Wintersport in Ihrer Gemeinde

Skilift Oberkirchbach
Sommer- und Winterbetrieb
NEU: GRASSKI

Schneetelefon und
Öffnungszeiten:
02242/6290

Apotheken-Turnus-Bereitschaftsdienst

24. 2. bis 3. 3. 2007

Sonnen-Apotheke 3430 Tulln, Staasdorfer Straße 15

3. 3. bis 10. 3. 2007

Apotheke Zur goldenen Krone, 3430 Tulln, Hauptplatz 30

10. 3. bis 17. 3. 2007

Apotheke St. Florian, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 1

17. 3. bis 24. 3. 2007

Sonnen-Apotheke, 3430 Tulln, Staasdorfer Straße 15

24. 3. bis 31. 3. 2007

Apotheke Zur goldenen Krone, 3430 Tulln, Hauptplatz 30

31. 3. bis 7. 4. 2007

Apotheke St. Florian, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 1

7. 4. bis 14. 4. 2007

Sonnen-Apotheke 3430 Tulln, Staasdorfer Straße 15

14. 4. bis 12. 4. 2007

Apotheke Zur goldenen Krone, 3430 Tulln, Hauptplatz 30



02242/6263

Hotel-Restaurant

MARIENHOF & Bacchuskeller

Das Lokalideal für Ihr Fest!
Unterkirchbach

www.marienhof-wien.com

TOP-EVENTS 2007

Ludwig Hirsch & Band

Muttertags-
konzert
mit Andrea
Händler



Fr. 13. April
Stadtsaal Tulln



Fr. 11. Mai
Möbel Leiner
Langenrohr

© Lukas Beck



medien veranstaltungen management
Tickethotline: ++43 699 11 72 32 48
Info: ++43 699 11 35 11 66
e-mail: mvm@mvmfranzmuellner.at
www.mvmfranzmuellner.at



TULLNERFELDER KULTURVEREIN

Karten
& Infos:

www.oeticket.com

(0699) 1172 32 48



Nachwuchs für die FF Hintersdorf!

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Hintersdorf wurde eine Feuerwehrjugend gegründet. Insgesamt 14 Buben und Mädchen konnten für die Feuerwehrjugend gewonnen werden. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Jänner 2007 präsentierte Kommandant Ing. Johann Müllner seine neuen Schützlinge. Die Gründung erfolgte auch in Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Kirchbach.



Tolle Kinderferien im Waldviertel

Das Beste für Kinder gibt's in Großschönau im Waldviertel. Rund um die Uhr Erholung, Spiel, Spaß, kompetente Betreuung, Sport & Gesundheit, Abenteuer. Computerkurse, Fußballkurse, Tenniskurse, Lernnachhilfe, Rückenschulung stehen zur Wahl.

Unterbringung im 3-Sterne-Quartier, 4- bis 6-Bett-Zimmer, Bad/Dusche, mit Frühstück, Mittagessen und Abendessen. Buchungen und Anmeldungen:

BETZ – Bioenergetisches Trainingszentrum, Hermannsteiner Straße 120, A-3922 Großschönau.

Tel. 02815/7003, Fax 02815/7003-4,

E-Mail: betz@gross.schoenau.at

Im Internet unter www.young.at

Heinrich Piringer

Ehrenbürger und ehemaliger Vizebürgermeister der Großgemeinde Zeiselmauer und Altbürgermeister von Muckendorf, ist am 7. Februar 2007 verstorben.

Der Bau des Kraftwerkes Greifenstein und die Gründung des Abwasserverbandes St. Andrä-Wördern/Zeiselmauer, waren die größten Anknüpfungspunkte mit St. Andrä-Wördern. Er legte 1992, im Alter von 70 Jahren, nach mehr als 32 Jahren Kommunalpolitik diese in jüngere Hände.



Jagdpachtschilling: Auszahlung 2007

Die Jagdpachtschilling-Auszahlung für Altenberg, Greifenstein, Hadersfeld, St. Andrä und Wördern findet von 1. 3. bis 29. 3. 2007 während der Amtsstunden (Mo. bis Fr. von 08.00 bis 12.00 Uhr und Do. von 13.00 bis 19.00 Uhr) im Gemeindeamt Wördern, statt. Anteile, die bis zum 29. 3. 2007 nicht behoben werden, verfallen zugunsten der Gemeindekasse.

UP CYCLES

Öffnungszeiten:
Mo - Fr von 13⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr
Sa von 08⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr
Römerstrasse 8 (Nähe Bahnhof), 3423 St. Andrä Wördern

Fahrradhersteller - Versand-Fachhandel
Ersatzteile - Zubehör

Individuell maßgeschneiderte und nach Kundenwunsch lackierte Wettbewerbsfahrräder

Top-Finanzierungsmöglichkeit
ab € 25.- monatlich!

Motor- und Forstgeräte
Service und Reparatur

Reparaturabwicklung
innerhalb von
48 Stunden!

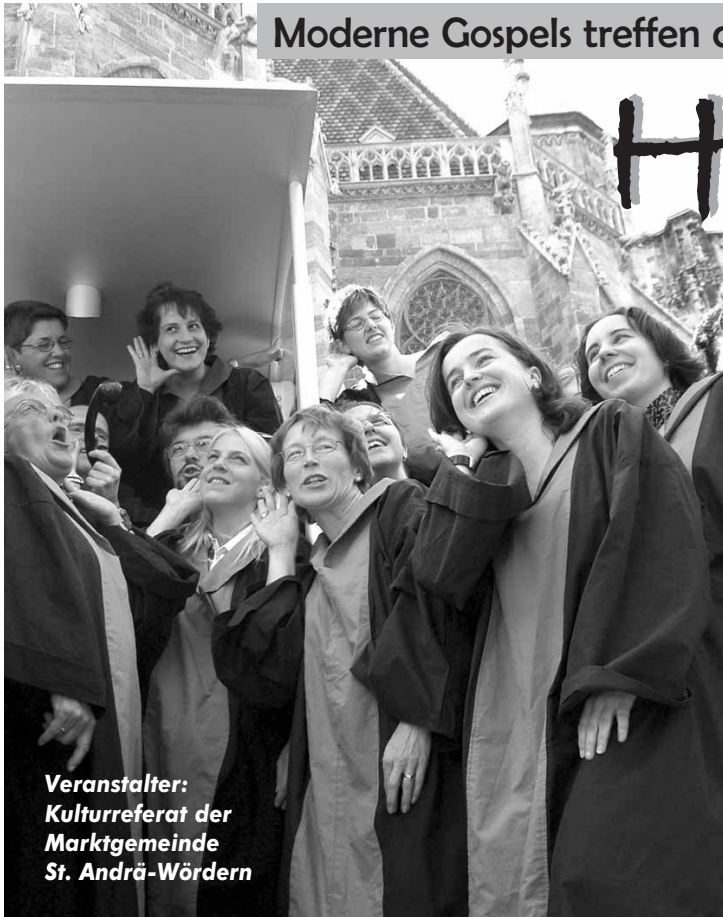
Lagerhaus Tulln - Service-Partner

0676 / 938 35 14

office@up-cycles.com

www.up-cycles.com

Moderne Gospels treffen auf Pop, Soul und funky Grooves



Veranstalter:
Kulturreferat der
Marktgemeinde
St. Andrä-Wördern

Heart Chor

**am 11. Mai 2007
auf dem Kirchenplatz in St. Andrä**

Aus dem 1996 gegründeten Jugendchor der Pfarre St. Florian in Wien ist der Heart Chor entstanden, ein ernst zu nehmendes Gospel-Ensemble, das nun bereits aus über 30 SängerInnen und einer 4-köpfigen Band besteht.

Die Freude am Gospelsingen ist bei jedem Konzert spürbar. Der Heart Chor hat einen eigenen Stil entwickelt und versucht durch Rhythmus, Bewegung und Begeisterung den musikalischen Funken auf das Publikum überspringen zu lassen. Bekannte Gospels reihen sich neben selbst geschriebene und selbst komponierte Songs.

Eines blieb aber über die Zeit konstant: Der Heart Chor singt zur eigenen Freude, zum Lob Gottes und zur Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen, egal welcher Hautfarbe und Konfession.

Bestattung Dussmann:



Neue Homepage

www.bestattung-dussmann.at

Die Bestattung Dussmann hat ihre Homepage neu gestaltet und ausgebaut. Neben den Informationen für Hinterbliebene können auch alle Parteien aktuell abgerufen werden. Wir danken für dieses Serviceangebot.



Die Eröffnung der Ausstellung „GESEHEN – GEMALTEN – GEBRANNT“ mit Gottfried Laf Wurm, Stefanie Widerlechner und Alma-Maria Aigner wurde von zahlreichen Kulturinteressierten besucht. Die Ausstellung wurde von Christa Annerl-Bachmann im Kulturhaus St. Andrä organisiert. Bei der Vernissage konnte Bürgermeister Alfred Stachelberger neben Künstlern und vielen Interessierten auch Bezirkshauptmann Mag. Andreas Riemer begrüßen.

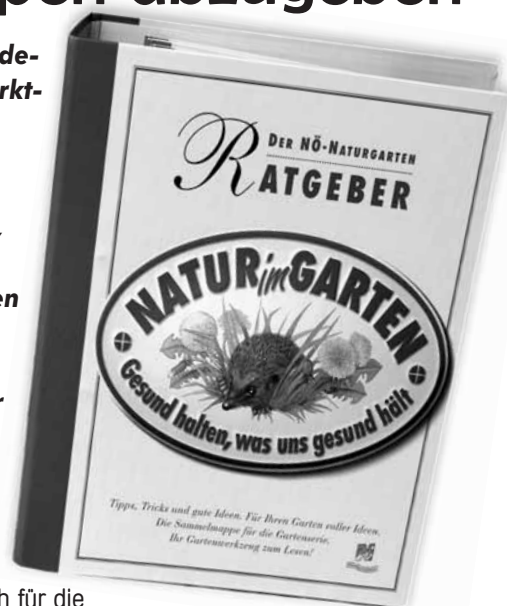


Kehrmaschine bereits im Einsatz

Da sich der heurige Winter derzeit sehr zurückhält, ist die Kehrmaschine der Gemeinde bereits jetzt unterwegs. Durch die milden Temperaturen, die weit über dem Gefrierpunkt liegen, können unsere Kehrgeräte zum Einsatz gebracht werden. Aus der Sicht vieler Gemeindebürger und dem Gemeindebudget könnte der Winter bzw. damit verbundener Schneefall und Glatteis für die Saison ruhig ausbleiben.

NÖ Gartenratgeber: Mappen abzugeben

Am Gemeindeamt der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern, Altgasse 30, sind diese interessanten Garten-Ratgeber-Mappen der NÖ Landesregierung kostenlos erhältlich.



Das Handbuch für die Grünflächenpflege wurde der Gemeindeverwaltung zur Ausgabe an Interessierte zur Verfügung gestellt. Sie erhalten wertvolle Tipps für Ihren Garten und natürlich viele Gesundheitsthemen.



WIR LADEN EIN

SONNTAG, 18. MÄRZ 2007, 17.00 UHR

PFARRKIRCHE ST. ANDRÄ

**SECHS SEEL-
UND HERZ-ERQUICKENDE
PREDIGTEN**

VON ABRAHAM A SANCTA CLARA

Gestaltet von **WILLY EGGER**

Musikalische UMRAHMUNG:

*Bernadette Filz, Flöte ; Marlies RAUCHÖCKER,
Flöte ; Nikolaus HÖCKNER, Fagott ; Norbert
SCHRAIK, Fagott*

WIR LADEN ANSCHLIESSEND ZU EINEM KLEINEN BUFFET IM PFARRSAAL EIN

PROGRAMM:

John Alcock (1715-1806): Voluntary in D-Dur

Etwas von der Treu und Redlichkeit

*

*Georg Friedrich Händel (1685-1759): Wassermusik
(Allegretto, Andantino)*

Der Mensch – ein Schatten, der bald vergeht

*

Joseph Haydn (1755-1803): Arietta, Allegretto

Der Ehestand – ein Baum, welcher lieblich blüht

*

Tilman Susato (1500-1561): Renaissance-Suite

Das Gewissen – ein Meer, welches immer tobt

*

Louis-Claude Daquin (1694-1772): Rigaudon

Johann-Christoph Bach (1642-1703): Menuett

Vom guten und vom schlechten Wein

*

Thomas Luis da Vittoria (1548-1611): O magnum mysterium

Die Welt – ein irdener Häfen, der scheppert

*

Johann Pachelbel (1653-1706): Kanon

Zwischen Granit - Mohn - Wein

Am 16. Februar wurde die Ausstellung ZWISCHEN GRANIT – MOHN – WEIN mit einer Vernissage im Kulturhaus „Alter Pfarrhof“ St. Andrä eröffnet. Die drei Künstler Helmut EICHINGER, Willibald ZAHRL und Franz DENGLER präsentieren ihre Werke in Zusammenarbeit mit Christa Annerl-Bachmann und dem Kulturreferat der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern.

Helmut EICHINGER, konnte im Laufe seiner künstlerischen Tätigkeit eine sehr individuelle Mischtechnik entwickeln.

Willibald ZAHRL wählt wohlbekannte Motive aus Farben des Landes.

Franz DENGLER beschäftigt sich seit 1979 laufend mit den verschiedensten künstlerischen Techniken.



Geistl. Rat Josef Luger und Bgm. Alfred Stachelberger mit den Künstlern bei der Vernissage im Kulturhaus.



Foto: Nadja Meister

Siegfried Lenz war zwar zur Premiere seines Stücks „Das Gesicht“ nicht persönlich anwesend, die Botschaft kam aber durch den Einsatz des Theaterensembles Pegasus klar herüber: Der Mensch, besitzt er einmal die Mittel zur Macht, korumpiert sich selbst, wird ein Werkzeug dieser Macht. Eine klare Aussage und doch kein leichter Stoff für das Theater. Unter der erfahrenen Leitung und Regie hat Monika Fink mit nur einer Hand voll „echter“

Schauspieler und Laiendarstellern die Komödie beeindruckend in Szene gesetzt. Die schwierige Haupt- und Doppelrolle verkörperte Lucio Lichtnecker, im Zivilberuf Architekt. Anita Hofmann, sie lebt von der Schauspielerei, beeindruckte als Ehefrau. Weiters standen Joe Zroug, Kurt Raubal, Walter Huber und Richard Fischer auf der aufwändig gestalteten Bühne des Mainstreetsaales. Diese Premiere, die auf Betreiben der Kulturinitiative St. Andrä-Wördern entstand, war nur der Anfang für das Pegasus-Ensemble.

Kennen Sie „Stifta“ oder „Blue Train“? Nein – am Freitag, 23. März 2007, 20.00 Uhr im Kulturhaus St. Andrä, Mainstreet-Saal, findet eine JAZZ SPRING SESSION statt. Eintritt: € 10,-. Karten sind erhältlich im Gemeindeamt Wördern und im Kulturcafé St. Andrä.

„Stifta“, benannt nach dem Klosterneuburger Musiklehrer Erhard Stifter, ist eine Formation aus Klosterneuburg und St. Andrä-Wördern.

In der heutigen Zusammensetzung gibt es „Stifta“ ungefähr seit 2005.

Lina Neuner, Bass; Irmgard Reichert, Voc; Peter Neuner, Guit; Franz Punz, Klarinette.

„Blue Train“ ist: Laura Herrmann, Voc, Irmi Reichart, Drums; Helmut Gerl, Guit; Franz Lirsch, Bass; Franz Punz, Sax

Diese Formation gibt es seit dem Frühjahr 2003, in der derzeitigen Besetzung spielen „Blue Train“ seit dem Sommer 2006. Die Gruppe interpretiert bekannte Swing- und Latin-Jazz-Songs mit oftmals eigenen Arrangements. „Wir spielen hauptsächlich Songs aus dem Great American Songbook der 40er und 50er.“

23. 3. 2007

Session



JAZZ SPRING



Verdachtsfläche Stahlwerk Wördern

Nach knapp zwei Jahren konnten die Untersuchungen am Werksgelände des ehemaligen Stahl- und Walzwerkes Wördern abgeschlossen werden.

„Es besteht keine Gefährdung des Grundwassers, es müssen keine weiteren Maßnahmen getroffen werden, das Schadstoffpotenzial ist äußerst gering bis mäßig. Das Gelände, auf dem das ehemalige Haselgruber-Stahl- und Walzwerk gestanden hat, kann aus dem Verdachtsflächenkataster gelöscht werden. Die Bausperre wird so bald wie möglich aufgehoben.“

Das waren die zentralen Aussagen bei der Informationsveranstaltung, welche am 1. Februar im Gemeindeamt abgehalten wurde. Mehr als 80 interessierte Grund- und Wohnungseigentümer wohnten den Ausführungen der maßgeblichen Personen bei: Dipl.-Ing. Wolfgang Vychytil (NÖ Landesregierung), Dipl.-Ing. Florian Nöbauer (Gruppe Wasser) und Dipl.-Ing. Stefan Weihs (Umweltbundesamt).

Nach den Referaten mit vielen Detailergebnissen – die Powerpoint-

präsentation steht auf unserer Homepage www.staw.at zur Verfügung – wurden zahlreiche Fragen gestellt. Wobei auch wieder Unmut über die Vorgehensweise der Behörde von den betroffenen Grundeigentümern geäußert wurde. Nicht nur die Einleitung des Verfahrens – lapidares Schreiben „ihr Grundstück ist im Verdachts-

ABSCHLUSSBERICHT / Untersuchungen am Werksgelände des ehemaligen Haselgruber Stahl- und Walzwerkes sind nach knapp zwei Jahren abgeschlossen.

Ehemaliges Stahlwerk: Es besteht keine Gefahr!

VON ERNST SUSICKY

ST. ANDRÄ-WÖRDERN / „Es besteht keine Gefährdung des Grundwassers, es müssen keine weiteren Maßnahmen getroffen werden, das Schadstoffpotenzial ist äußerst gering.“

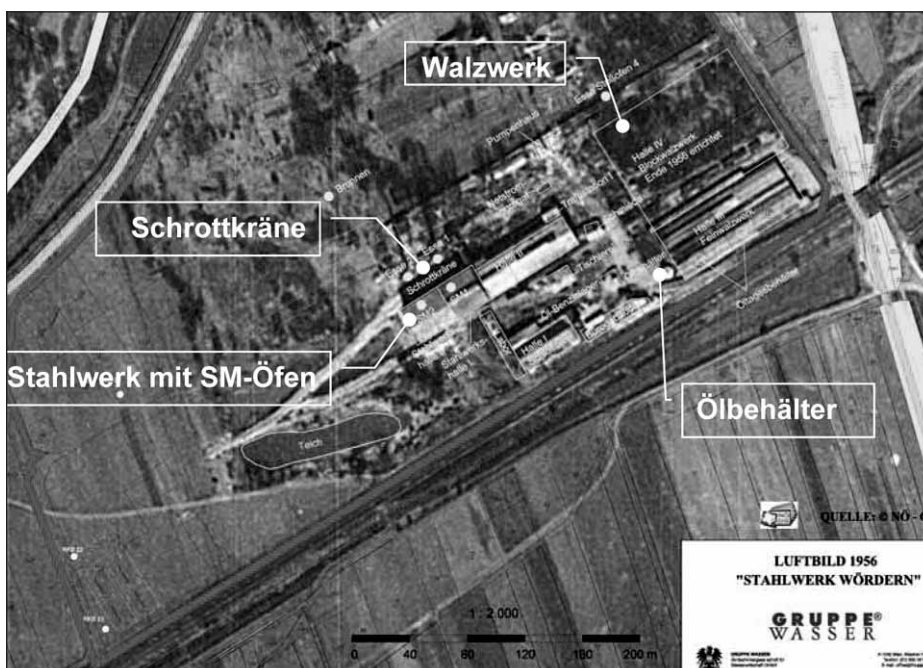
ter den obersten Bodenschichten die Überreste des ehemaligen Stahlwerkes (Schlacken, Schamottsteine, Bauschutt von den alten Hallen etc.) vorgefunden. Diese Abfallmassen weisen

Grundbesitzer ein Schreiben der Landesregierung erhalten, in dem sie darauf hingewiesen wurden, dass das Gelände in den letzten Jahren

DAS GELÄNDE

■ Das Stahlwerk. Auf dem Gelände wurde zwischen 1951 und 1958 zunächst ein Walzwerk, später ein Stahlwerk mit einer Stahlproduktionsleistung von mehr als 15.000 Tonnen pro Monat betrieben. Das Betriebsgelände wurde danach bis 1967 vom verstaatlichten Alpine Stahlkonzern genutzt und von diesem abgerissen. Seit 1977 ist das Gelände im Besitz der Gemeinde.

Viele interessierte Zuhörer bei der Info-Veranstaltung am 1. Februar im Gemeindeamt (unten).



flächenkataster“ –, sondern auch die Dauer der Untersuchungen wurden kritisiert.

Zum Abschluss der Veranstaltung forderte Bürgermeister Alfred Stachelberger nun das Umweltbundesamt auf, rasch die notwendigen Schritte zu setzen, dass die Grundstücke aus dem Verdachtsflächenkataster gestrichen werden und die Gemeinde die Bausperre aufheben kann.

Dies wurde zugesagt, leider ist bis zum heutigen Tag noch kein Schreiben im Gemeindeamt eingelangt.

Ein Luftbild vom Areal des Stahlwerks Wördern im Jahr 1958.